



Jahrgang 2024 / Nr. 57 vom 18. September 2024

508. Stellenausschreibung – Senior Lecturer - Praedoc (m/w/d)

509. Stellenausschreibung – Mitarbeiter_in in musealer Sammlungs- und Ausstellungsdocumentation (m/w/d)

510. Stellenausschreibung – Mitarbeiter_in in musealer Sammlungsdocumentation (m/w/d)

511. Stellenausschreibung – Mitarbeiter_in im musealen Sammlungsmanagement (m/w/d)

512. Verlängerung der Bewerbungsfrist einer Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Data Scientist (m/w/d)

513. Ergänzung zur Festlegung des Weiterbildungsstudienbeitrages für das Masterstudium der Weiterbildung „Healthcare Management“

508. Stellenausschreibung – Senior Lecturer - Praedoc (m/w/d)

Zur Nachbesetzung in unserem Team in der Fakultät für Gesundheit und Medizin/Department für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gelangt folgende Position zur Besetzung:

Senior Lecturer - Praedoc (m/w/d)

30 Std./Woche

Inserat Nr. SB24-0136

Ihre Aufgaben

- selbstständige Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen bzw. Kursen oder Modulen und Abhaltung von Prüfungen im Fachspezifikum Integrative Therapie
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Organisation der angebotenen Lehre
- Akquise von Studierenden und Lehrenden
- Betreuung von Studierenden inkl. Betreuung von Abschlussarbeiten
- Mitwirkung an Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei ausgewählten Projekten und Tätigkeiten

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom)
- Psychotherapie-Ausbildung im Fachspezifikum Integrative Therapie (mind. in Ausbildung unter Supervision)
- Erfahrungen im Bereich Lehre
- ausgezeichnete Deutsch- (mind. C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2) in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, hohe kommunikative und organisatorische Kompetenz
- eigenverantwortliche, flexible und proaktive Arbeitsweise

Darüber hinaus sind folgende Kriterien wünschenswert:

- Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen Texten

Ihre Perspektive

- Teilzeitanstellung (30 Std./Woche), vorerst befristet auf 2 Jahre, bei einem Mindestgehalt von EUR 3.578,80 brutto monatlich auf Vollzeitbasis (Einstufung gem. Kollektivvertrag der Universitäten §49 VwGr. B1), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krets
- Möglichkeit zum Homeoffice sowie zum mobilen Arbeiten (im Ausmaß von max. 42% der Arbeitszeit)
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Universität für Weiterbildung Krets sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **09.10.2024** über unser Online-Tool: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

509. Stellenausschreibung – Mitarbeiter_in in musealer Sammlungs- und Ausstellungsdocumentation (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams in der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur/Department für Kunst- und Kulturwissenschaften/Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften gelangt folgende Position zur Besetzung:

Mitarbeiter_in in musealer Sammlungs- und Ausstellungsdocumentation (m/w/d)

20 Std./Woche

Inserat Nr. SB24-0169

Ihre Aufgaben

- selbstständige fotografische Erfassung ausgewählter Objekte sämtlicher Sammlungsbereiche der Landessammlungen Niederösterreich mit Schwerpunkt auf Objekten der Sammlungsgebiete Kunst und Kulturgeschichte
- fotografische Dokumentation ausgewählter Ausstellungsprojekte der Landessammlungen Niederösterreich
- Bearbeitung und Aufbereitung von Bilddaten für die Datenbank The Museum System (TMS) Collections sowie für Publikationsprojekte und die Online-Sammlung der Landessammlungen Niederösterreich
- Einspielen von Bilddaten in die Datenbank TMS Collections und Zusammenarbeit mit den TMS Koordinator_innen
- Bearbeitung von internen und externen Anfragen zu Reprofotografien der Landessammlungen Niederösterreich inkl. der Abwicklung von Repro-Drucken
- Unterstützung bei Digitalisierungsprojekten des Sammlungsgebietes Kunst der Landessammlungen Niederösterreich
- Mitarbeit bei der Dokumentation, Digitalisierung und Erfassung von Medienkunst und Installationen
- enge Zusammenarbeit mit Sammlungskurator_innen, Restaurator_innen und Arthandler_innen

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- Abschluss eines facheinschlägigen (Fach-) Hochschulstudiums (Master/Diplom) im Bereich Kunst, Medienkunst, o.Ä.
- nachgewiesene mehrjährige (mind. 2-jährige) berufliche Erfahrung (z.B. durch Praktika, Anstellung, Selbstständigkeit etc.) im Bereich der Repro- und Objektfotografie sowie im Umgang mit musealen Objekten (Arthandling)
- versierter Umgang mit Adobe Bridge, Adobe Photoshop und TMS Collections
- umfangreiche Kenntnis und Erfahrung im Arbeitsablauf des Bildimports in Datenbanken (Excel, Access und TMS Medialoader Plugin)
- mind. 2-jährige Berufserfahrung (z.B. durch Praktika, Anstellung, Selbstständigkeit etc.) in digitaler Bildbearbeitung und digitaler Bildretusche
- Expertise im Bereich Historische Fotografie
- selbstständige Arbeitsweise sowie Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt im Umgang mit musealen Objekten
- ausgezeichnete Deutsch- (mind. C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2)
- hohe Organisationsfähigkeit und Lösungsorientierung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Perspektive

- Teilzeit (20 Std./Woche – Gleitzeit) bei einem Mindestgehalt von EUR 2.958,90 brutto monatlich auf Vollzeitbasis (Einstufung gem. [Kollektivvertrag der Universitäten §54](#) VwGr. IIIb), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Universität für Weiterbildung Krems sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip. Gleichzeitig strebt sie eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass derzeit eine weitere Position mit der Inseratsnummer SB24-0170 „Mitarbeiter_in in musealer Sammlungsdokumentation (m/w/d)“ in diesem Bereich ausgeschrieben ist. Um Sie bei beiden Stellen berücksichtigen zu können, bitten wir bei Interesse um eine separate Bewerbung über unser Bewerbungstool.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **02.10.2024** über unser **Online-Tool:** <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

510. Stellenausschreibung – Mitarbeiter_in in musealer Sammlungsdokumentation (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams in der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur/Department für Kunst- und Kulturwissenschaften/Zentrum für Museale Sammlungswissenschaften gelangt folgende Position zur Besetzung:

Mitarbeiter_in in musealer Sammlungsdokumentation (m/w/d)

20 Std./Woche

Inserat Nr. SB24-0170

Ihre Aufgaben

- selbstständige fotografische Erfassung ausgewählter Objekte sämtlicher Sammlungsbereiche der Landessammlungen Niederösterreich mit einem Schwerpunkt auf Objekten der Sammlungsgebiete Kunst und Kulturgeschichte
- Bearbeitung und Aufbereitung von Bilddaten für die Datenbank TMS Collections, sowie für Publikationsprojekte und die Online-Sammlung der Landessammlungen Niederösterreich
- Einspielen von Bilddaten in die Datenbank The Museum System (TMS) Collections
- Bearbeitung von internen und externen Anfragen zu Reprografien der Landessammlungen Niederösterreich
- enge Zusammenarbeit mit Sammlungskurator_innen, Restaurator_innen und Arthändler_innen

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- Abschluss eines facheinschlägigen Hochschulstudiums (Master/Diplom) im Bereich Kunst, Medienkunst, o.Ä.
- nachgewiesene mehrjährige (mind. 2-jährige) berufliche Erfahrung (z.B. durch Praktika, Anstellung, Selbstständigkeit etc.) im Bereich der Repro- und Objektfotografie sowie im Umgang mit musealen Objekten (Arthandling)
- versierter Umgang mit Adobe Bridge, Adobe Photoshop und TMS Collections
- umfangreiche Kenntnis und Erfahrung im Arbeitsablauf des Bildimports in Datenbanken (Excel, Access und TMS Medialoader Plugin)
- mind. 2-jährige Berufserfahrung (z.B. durch Praktika, Anstellung, Selbstständigkeit etc.) in digitaler Bildbearbeitung und digitaler Bildretusche
- selbstständige Arbeitsweise sowie Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt im Umgang mit musealen Objekten
- ausgezeichnete Deutsch- (mind. C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2)
- hohe Organisationsfähigkeit und Lösungsorientierung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Perspektive

- Teilzeit (20 Std./Woche – Gleitzeit) bei einem Mindestgehalt von EUR 2.958,90 brutto monatlich auf Vollzeitbasis (Einstufung gem. [Kollektivvertrag der Universitäten §54](#) VwGr. IIIb), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krens
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Universität für Weiterbildung Krens sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip. Gleichzeitig strebt sie eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass derzeit eine weitere Position mit der Inseratsnummer SB24-0169 „Mitarbeiter_in in musealer Sammlungs- und Ausstellungsdocumentation (m/w/d)“ in diesem Bereich ausgeschrieben ist. Um Sie bei beiden Stellen berücksichtigen zu können, bitten wir bei Interesse um eine separate Bewerbung über unser Bewerbungstool.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **02.10.2024** über unser **Online-Tool:** <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

511. Stellenausschreibung – Mitarbeiter_in im musealen Sammlungsmanagement (m/w/d)

Zur Verstärkung in unserem Team in der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur/ Department für Kunst- und Kulturwissenschaften gelangt folgende Position zur Besetzung:

Mitarbeiter_in im musealen Sammlungsmanagement (m/w/d)

20 Std./Woche

Inserat Nr. SB24-0171

Ihre Aufgaben

- Inventarführung und Standortverwaltung der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungsbestände der Landessammlungen Niederösterreich im Kulturdepot St. Pölten
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Standortverwaltung im Barcode-System
- Unterstützung bei der Leihverkehrslogistik der Landessammlungen Niederösterreich
- Koordination der Tätigkeiten im Art-Handling
- Arbeit mit der Sammlungsdatenbank The Museum System (TMS) Collections entsprechend der Digitalisierungsstrategie der Landessammlungen Niederösterreich
- Überwachung von Objektmanipulationen innerhalb der Depoträume
- eigenverantwortliche Organisation und Abwicklung von Objekttransporten
- Unterstützung bei Publikationsprojekten sowie eigene Publikationstätigkeit

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. Bachelor) in den Geschichtswissenschaften
- nachgewiesene berufliche Erfahrung (z.B. Praktika, Anstellung, Selbstständigkeit etc.) in der Inventarisierung und Erschließung von musealen Sammlungen betreffend die Erfassung von Objekten, die Objektfotografie und die Depotablage
- nachgewiesene berufliche Erfahrung (z.B. Praktika, Anstellung, Selbstständigkeit etc.) in der Inventarisierung und Digitalisierung von volkskundlichen Sammlungsbeständen
- hohe Organisationsfähigkeit und Lösungsorientierung
- ausgezeichnete Deutsch- (mind. C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2)
- sorgfältiger und gewissenhafter Umgang mit den anvertrauten Kulturgütern
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Darüber hinaus sind folgende Kriterien wünschenswert:

- Erfahrung mit Publikationstätigkeit

Ihre Perspektive

- Teilzeitanstellung (20 Std./Woche – Gleitzeit) bei einem Mindestgehalt von EUR 2.958,90 brutto monatlich auf Vollzeitbasis (Einstufung gem. [Kollektivvertrag der Universitäten §54 VwGr. IIIb](#)), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Universität für Weiterbildung Krets sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **02.10.2024** über unser Online-Tool: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

512. Verlängerung der Bewerbungsfrist einer Stellenausschreibung – Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Data Scientist (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams in der Fakultät für Gesundheit und Medizin/ Department für Evidenzbasierte Medizin und Evaluation/ Zentrum für Evidenzbasierte Versorgungsforschung gelangt folgende Position zur Besetzung:

Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Data Scientist (m/w/d)

mind. 30 Std./Woche

Inserat Nr. SB24-0147

Am Department für Evidenzbasierte Medizin und Evaluation wird ein neues Zentrum für Evidenzbasierte Versorgungsforschung eingerichtet. In einer Kooperation mit dem Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) sollen die Methoden der evidenzbasierten Medizin mit jener der Auswertung von Routinedaten (primär Daten aus dem LKF-System) kombiniert werden. Das Zentrum hat das übergeordnete Ziel, durch diese innovative Herangehensweise einen Beitrag zur Qualitätssicherung bzw. -verbesserung der stationären Versorgung in Niederösterreich zu leisten.

Ihre Aufgaben

- Datenanalysen für das Zentrum für Evidenzbasierte Versorgungsforschung
- Kommunikation mit den Datenanalytiker_innen des Kooperationspartners, insbesondere zur Sicherstellung einer adäquaten Datenverfügbarkeit und Datenqualität
- fundierte Einarbeitung sowie kontinuierliche Weiterbildung im Bereich der Auswertung von Routinedaten (auch vor Ort beim Kooperationspartner in St. Pölten)
- nationale und internationale Vernetzung im Forschungsbereich
- Mitarbeit an anderen Forschungsprojekten des Departments
- Vortragstätigkeit und Mitarbeit in der Lehre
- Mitarbeit bei Projektanträgen und wissenschaftlichen Publikationen

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich der Medizin- bzw. Gesundheitsinformatik oder vergleichbare Studienrichtungen
- sehr gute Kenntnisse im Bereich quantitativer Forschungsmethoden im Bereich der Medizin bzw. Gesundheitswissenschaften
- nachweisbare facheinschlägige Programmierkenntnisse (z.B. in R, Python)
- ausgezeichnete Kenntnisse von statistischen Verfahren der Datenauswertung und der Datenvisualisierung

- Kenntnis der bzw. Erfahrung mit den wichtigsten Routinedatenquellen des österreichischen Gesundheits- und Sozialwesens
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (mind. B2)
- Teamfähigkeit sowie ausgeprägte kommunikative Kompetenzen
- eigenständiger und teamorientierter Arbeitsstil

Darüber hinaus sind folgende Kriterien wünschenswert:

- Basiskenntnisse der evidenzbasierten Medizin
- Erfahrung mit interdisziplinärem Arbeiten
- Kenntnis von geografischen Informationssystemen (GIS)
- Interesse an bzw. Erfahrung mit KI-gestützten Datenauswertungen
- Publikationen in peer-reviewed Journals

Ihre Perspektive

- Teilzeit- (mind. 30 Std./Woche) oder Vollzeitanstellung (40 Std./Woche) in einem drittmittelfinanzierten Projekt, vorerst befristet bis 30.06.2029, bei einem Mindestgehalt von EUR 3.578,80 brutto monatlich auf Vollzeitbasis (Einstufung gem. Kollektivvertrag der Universitäten §49 VwGr. B1), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- Möglichkeit zum Homeoffice sowie zum mobilen Arbeiten (im Ausmaß von max. 42% der Arbeitszeit)
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Universität für Weiterbildung Krems sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **02.10.2024** über unser Online-Tool: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

513. Ergänzung zur Festlegung des Weiterbildungsstudienbeitrages für das Masterstudium der Weiterbildung „Healthcare Management“

Reduktionen für Teilnehmer_innen des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“:

Für Absolvent_innen eines Kurses des Universitätsseminars wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 14.900,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen von zwei Kursen des Universitätsseminars wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 13.900,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen von drei Kursen des Universitätsseminars wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 12.900,-- festgelegt.

Reduktionen für Absolvent_innen des Weiterbildungsprogramms „Business Planning for Healthcare Professionals“:

Für Absolvent_innen des genannten Weiterbildungsprogramms wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 12.700,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen des genannten Weiterbildungsprogramms UND eines Kurses des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 11.700,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen des genannten Weiterbildungsprogramms UND von zwei Kursen des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 10.700,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen des genannten Weiterbildungsprogramms UND von drei Kursen des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 9.700,-- festgelegt.

Reduktionen für Absolvent_innen folgender Weiterbildungsprogramme:

„Leadership und Management für Healthcare Professionals - Certified Program“

„Management von Versorgungseinrichtungen im niedergelassenen Bereich (Certified Program)“

Für Absolvent_innen eines der genannten Weiterbildungsprogramme wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 10.000,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen eines der genannten Weiterbildungsprogramme UND eines Kurses des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 9.000,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen eines der genannten Weiterbildungsprogramme UND von zwei Kursen des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 8.000,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen eines der genannten Weiterbildungsprogramme UND von drei Kursen des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 7.000,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen eines der genannten Weiterbildungsprogramme UND des Weiterbildungsprogramms „Business Planning for Healthcare Professionals“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 6.800,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen eines der genannten Weiterbildungsprogramme UND des Weiterbildungsprogramms „Business Planning for Healthcare Professionals“ UND eines Kurses des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 5.800,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen eines der genannten Weiterbildungsprogramme UND des Weiterbildungsprogramms „Business Planning for Healthcare Professionals“ UND von zwei Kursen des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 4.800,-- festgelegt.

Für Absolvent_innen eines der genannten Weiterbildungsprogramme UND des Weiterbildungsprogramms „Business Planning for Healthcare Professionals“ UND von drei Kursen des Universitätsseminars „Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen“ wird der Weiterbildungsstudienbeitrag mit € 3.800,-- festgelegt.

Mag. Friedrich Faulhammer
Rektor